

Abwasseranschlussgesuch / Bewilligung

Nr. zu Baugesuch Nr.

Ein Gesuch für eine Abwasserbewilligung¹ ist auch dann einzureichen, wenn kein Abwasser anfällt oder wenn an der Kanalisation nichts verändert wird. Massgeblich sind die Zweckänderung und die mögliche Gefährdung der Gewässer. Für Bauvorhaben mit Anschluss an eine Jauchengrube, eigener Abwasserreinigungsanlage resp. deren Einleitung in ein Gewässer bzw. der Versickerung von gereinigtem Abwasser sowie der Abwassereinleitung von gewerblich-industriellen Abwasservorbehandlungsanlagen in die öffentliche Kanalisation sind die Unterlagen (Abwasseranschlussgesuch + Pläne) mit zwei zusätzlichen Exemplaren bei der Gemeinde einzureichen.

Bei einem direkten Anschluss an den Zweckverband Abwasserregion Laufental-Lüsseltal sind die Unterlagen (Abwasseranschlussgesuch + Pläne) mit zwei zusätzlichen Exemplaren bei der Gemeinde einzureichen.

GesuchstellerIn:

Name/Vorname _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

ProjektverfasserIn:

Name/Vorname _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Projekt

Projektbezeichnung _____

Strasse _____

Zone innerhalb Bauzone ausserhalb Bauzone

Parzelle Nr. _____

Hausnummer _____

Abwasserart und Entsorgungsweg Versickerung (Regenabwasser) Schmutzabwasserkanalisation Trennsystem

Einleitung in Oberflächengewässer

 Abwasservorbehandlung Abwasserreinigungsanlage Andere _____ ja nein Name Gewässer _____**Beilagen zu diesem Formular****Zwingend** Situationsplan 4-fach Abwasserplan 4-fach

(Grundriss / Schnitte)

 Schnittplan 4-fach Umgebungsplan 2-fach**Nach Bedarf** Anlageschema / Versickerung 3-fach Beilagen gem. Checkliste Unterlagen Bewilligung 2-fach²

Abwasservorbehandlungsanlage (AVA)

 Deklaration der Entwässerung für Landwirtschaftsbetriebe 4-fach³ Einleitungsgesuch von nicht verschmutztem Abwasser 4-fach⁴ Versickerungsgesuch von nicht verschmutztem Abwasser 4-fach⁵ andere _____¹ Nach § 83ff des kantonalen Gesetzes über Wasser, Boden und Abfall GWBA vom 4. März 2009² obligatorisch für gewerbliche / industrielle Projekte³ obligatorisch für landwirtschaftliche Projekte (Formular kann auf der Website des AfU's heruntergeladen werden)⁴ obligatorisch bei einer Einleitung in ein Oberflächengewässer (Formular kann auf der Website des AfU's heruntergeladen werden)⁵ obligatorisch bei einer Versickerung, Ausnahme Versickerung kleiner Mengen über die belebte Oberfläche (Formular kann auf der Website des AfU's heruntergeladen werden)

Regenwasserentsorgung (sämtliche versiegelte Oberflächen sind zu deklarieren)

Bauteil:	Oberflächenmaterial:	Fläche (m2):	Anschluss an					
			❶	❷	❸	❹	❺	❻
Dächer Hauptgebäude*	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dächer Nebengebäude*	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorplätze	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- ❶ Schmutzwasserleitung | ❷ Regenabwasserleitung | ❸ über die Schulter
- ❹ oberflächliche Versickerung | ❺ Versickerungsanlage | ❻ Vorfluter (Gewässer)

*Flächen von wassergefährdenden Materialien wie Kupfer, Zink, Zinn, Blei usw. über 20m² (bei Rohren gilt die Abwicklung) sind gesondert auszuweisen

Bemerkung:

Ort/Datum:

Unterschriften:

GesuchstellerIn:

ProjektverfasserIn:

Bewilligung

Dem an die Bauverwaltung Büsserach eingereichten Gesuch wird unter der Voraussetzung entsprochen, dass die geltenden Gesetze und Vorschriften über die Abwasserbeseitigung eingehalten und die für das oben aufgeführte Bauobjekt verbindlichen Auflagen und Bedingungen gemäss Prüfbericht erfüllt werden.

Bauverwaltung Büsserach,

Baukommission Büsserach

Der Präsident:

Der Bauverwalter:

.....

.....

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innert 10 Tagen beim Bau- und Justizdepartement des Kantons Solothurn schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde hat eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Mitteilung an:

- GesuchstellerIn (mit genehmigten Plänen)
- Bauverwaltung (mit genehmigten Plänen)
- evtl. Amt für Umwelt
- Kontrollbehörde Jermann Ingenieure + Geometer AG (mit genehmigten Plänen)
- Werkhofleiter

Das Gesuch ist gleichzeitig mit dem Baugesuch an die Bauverwaltung einzureichen.

Weisungen für die Planeingabe

Dieses Gesuch, inkl. der Pläne und Beschriebe, ist in den gemäss Seite 1 geforderten Exemplaren vom GesuchstellerIn und ProjektverfasserIn unterschrieben einzureichen an:

Gemeinde Büsserach
Bauverwaltung
Breitenbachstrasse 22
4227 Büsserach
Tel.: 061 789 90 35
Mail: bauverwaltung@buesserach.ch

Mit dem Gesuch sind folgende Pläne (koloriert) und allenfalls Unterlagen einzureichen:

Farben:

neue Schmutzwasserleitung:	rot
neue Regenwasser- bzw. Sauberwasserleitung:	hellblau
neue Sickerwasserleitung:	gelb
bestehende Schmutzwasserleitung:	braun
bestehende Regenwasserleitung:	grau

1. Situationsplan (Katasterplan) mit folgenden Angaben:

- Strassenbezeichnung, Haus- und Parzellennummern
- Die Leitungsführung der Grundstücksentwässerung bis und mit Anschluss an die Gemeindekanalisation oder eine private Leitung (der Eigentümer der privaten Leitung ist anzugeben), inkl. allfälliger bereits vorhandener Entwässerungsanlagen, Brunnen, Gruben usw.
- Die Leitungsführung der Regenwasser- oder Sauberwasserleitungen bis und mit Anschluss an die Regenwasserleitung oder den Vorfluter (beim Vorfluter ist anzugeben, ob das Gewässer offen oder eingedolt ist)
- Aufgrabegesuch Gemeindestrasse oder Kantonsstrasse

2. Abwasser (Detailpläne) mit folgenden Angaben:

Grundriss- und Schnittpläne (Massstab 1:50 oder 1:100) mit folgenden Angaben und Daten:

- Bezeichnung der Entwässerungsgegenstände
- Die Leitungsführung mit den Innendurchmessern, dem Gefälle in Prozenten und dem Rohrmaterial
- Die Lage der Entlüftungen, Schächte, Sammler usw. mit Durchmessern
- Die Höhenlage der Leitungen und Schächte (Koten der Sohlen und der Deckel)
- Bezeichnung der Schächte, Spülstutzen, Sammler, Sickerschächte usw., mit Angabe von Material, Abmessungen und Koten
- Bezeichnung von Ölfeuerungsanlagen
- Die Pläne sind vom Projektverfasser zu unterschreiben

3. Eventuelle zusätzliche Unterlagen:

- Hydraulische Bemessung bei grossen Entwässerungsanlagen.
- Daten und Dimensionierungsunterlagen bei Abwasserpumpen.
- Nachweis (Berechnung) der Versickerungsanlage.

- Nachweis zur Funktionstauglichkeit von bestehenden Anlagen (Dichtigkeitsprüfungen, ausgewertete und in einem Plan dargestellte Untersuchungsberichte)

4. Durchleitungs- bzw. Mitbenutzungsrecht:

- Die Beanspruchung einer anderen Parzelle muss mit dem Eigentümer der betreffenden Parzelle privatrechtlich geregelt werden. Diese Regelung ist dem Begehren beizulegen.
- Für die Mitbenutzung einer privaten Leitung sind die Rechtsverhältnisse in Bezug auf Eigentum, Erstellung, Unterhalt und Reinigung der gemeinsamen Ableitung vertraglich zu regeln.

Rechtliche Grundlagen / Allgemeine Bedingungen:

1. Grundlage bildet das Reglement über die Grundeigentümerbeiträge Abwasser- und Wassergebühren der Gemeinde Büsserach (www.buesserach.ch / Verwaltung / Reglemente)
2. Gemäss gültigem Gebührensatz wird eine Anschlussgebühr erhoben.
3. Genereller Entwässerungsplan (GEP) der Gemeinde.
4. Schweizer Norm SN 592 000 (Planung und Erstellung von Anlagen für die Liegenschaftsentwässerung).
5. VSA Richtlinie zur Versickerung, Retention und Ableitung von Niederschlagswasser in Siedlungsgebieten.
6. Die Erhebung der bestehenden Werkleitungen wie Elektrisch/Kommunikation/etc. ist Sache des Bauherrn.
7. Vor dem Einfüllen des Grabens ist die Jermann Ingenieure + Geometer AG in Zwingen (061 765 97 97) zu orientieren (mindestens einen halben Tag im Voraus), damit die Leitungen eingemessen werden können und/oder die Abnahme erfolgen kann. Werden Gräben vorzeitig eingedeckt, so wird die Freilegung der Leitung zu Lasten der GesuchstellerIn angeordnet.
8. Das Einfüllen des Grabens hat sofort, nach Einmessen der Leitung, mit geeignetem Material zu erfolgen.
9. Die Auffüllung der Gräben innerhalb des Strassengebietes muss so erfolgen, dass alle gültigen Normen (VSS) und Richtlinien eingehalten werden. Reparaturen aufgrund nachträglich auftretender Schäden werden dem Gesuchsteller in Rechnung gestellt.
10. Die Zustimmung zum Abwasseranschluss gilt unter dem Vorbehalt der Erteilung der Baubewilligung.